



H&R AG veröffentlicht Neunmonatsbericht 2013

- EBITDA im dritten Quartal 2013 erneut besser als Vorquartale
- Gesamtergebnis durch nicht cashwirksame Wertberichtigungen belastet
- Solide Finanz- und Cashflowlage

Salzbergen, 14. November 2013. Die H&R AG hat die vorläufigen Umsatz- und Ergebniskennzahlen für den Neunmonatszeitraum 2013 bestätigt: Von Januar bis Ende September wurde mit EUR 941,1 Mio. (9 Monate 2012: EUR 946,0 Mio.) der starke Umsatz des Vorjahres annähernd gehalten. Das operative Ergebnis (EBITDA) setzte den unterjährigen Erholungstrend fort, blieb mit EUR 23,3 Mio. allerdings hinter dem Vorjahr zurück (9 Monate 2012: EUR 46,3 Mio.).

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013 konnte die H&R AG ihren Konzernumsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit EUR 941,1 Mio. nahezu konstant halten (9 Monate 2012: EUR 946,0 Mio.). Berücksichtigt man die deutlich niedrigeren Umsätze zum Halbjahresvergleich, so zogen die Erlöse im dritten Quartal mit EUR 353,6 Mio. deutlich an (3. Quartal 2012: EUR 305,9 Mio.). Ebenfalls positiv entwickelte sich der unterjährige Ergebnistrend: Den Ergebnisbeiträgen der ersten beiden Quartale von EUR 5,9 Mio. bzw. EUR 7,7 Mio. folgten spürbar verbesserte EUR 9,7 Mio. im Zeitraum von Juli bis September 2013.

Einmaleffekte belasten Ergebnis

Trotz der verbesserten Ertragslage blieben positive Impulse auf das Gesamtergebnis aus: Die angespannte Preissituation hinsichtlich der am Standort Hamburg erzeugten Produkte blieb einer der stärksten Belastungsfaktoren. Im Rahmen eines Impairment-Tests wurde die Hamburger Raffinerie analysiert und ein Korrekturbedarf hinsichtlich der Buchwerte in Höhe von knapp EUR 12,1 Mio. ermittelt. Dieser nicht cashwirksame Einmaleffekt führte zu einem deutlichen Anstieg der Abschreibungen, als deren Folge die Gesellschaft den Neunmonatszeitraum mit einem Konzernfehlbetrag nach Minderheiten von EUR 11,7 Mio. abschloss.

Finanzlage erneut von guter Cashflow-Situation geprägt

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013 erzielte die H&R AG einen Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit von EUR 83,2 Mio. (9 Monate 2012: EUR 29,4 Mio.). Zu dieser Verbesserung trug vor allem eine Reduzierung des Net Working Capitals um EUR 66,3 Mio. bei. Wesentlichen Anteil hieran hat die Umstellung Salzbergens auf Auftragsfertigung mit der Übertragung der Vorräte auf den Auftraggeber. Der Free Cashflow als Summe der Cashflows aus Investitions- und laufender Geschäftstätigkeit stieg signifikant auf EUR 70,5 Mio. nach EUR 10,2 Mio. in den ersten neun Monaten 2012.

Für detaillierte Aussagen zur Geschäfts- und Ertragsentwicklung sowie zu den Erwartungen für das Gesamtjahr 2013 verweist das Unternehmen auf den heute veröffentlichten Bericht zum 3. Quartal 2013, der unter www.hur.com im Bereich der H&R AG zum Download bereit steht.

Die wichtigsten Kennzahlen Neunmonatszeitraum 2013:

Kennzahlen zum H&R-Konzern (in Mio. €)	1.1. – 30.9.2013	1.1. – 30.9.2012*	Diff.
Umsatzerlöse	941,1	946,0	-4,9
Operatives Ergebnis (EBITDA)	23,3	46,3	-23,0
EBIT	-7,4	28,6	-36,0
Ergebnis vor Ertragsteuern	-16,0	14,2	-30,2
Konzernfehlbetrag / -überschuss nach Minderheitsanteilen	-11,7	10,3	-22,0
Konzernergebnis je Aktie (€)	-0,39	0,34	-0,73
Operativer Cashflow	83,2	29,4	53,8
Free Cashflow	70,5	10,2	60,3
	30.9.2013	31.12.2012*	Diff.
Bilanzsumme	608,5	623,1	-14,6
Konzerneigenkapital	195,3	213,3	-18,0
Eigenkapitalquote (%)	32,1	34,2	-2,1

* Vorjahreswerte angepasst; Details siehe „Ausgewählte erläuternde Anhangangaben“ im Bericht zum Q3-2013.

Die nächsten Termine:

19. Februar 2014	Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2013 Pressekonferenz und Analystenkonferenz zum Geschäftsjahr 2013
31. März 2014	Veröffentlichung der endgültigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2013
09. Mai 2014	Veröffentlichung des Berichtes zum 1. Quartal 2014
13. Mai 2014	Hauptversammlung in Hamburg

Kontakt:

H&R AG, Investor Relations / Kommunikation, Ties Kaiser
 Neuenkirchener Straße 8, 48499 Salzbergen
 Tel.: +49 40 43218-321, Fax: +49 40 43218-390
 Mail: ties.kaiser@hur.com
www.hur.com

Die H&R AG:

Die im SDAX notierte H&R AG ist als Unternehmen der Spezialchemie in der Entwicklung und Herstellung chemisch-pharmazeutischer Spezialprodukte auf Rohölbasis und in der Produktion von Präzisions-Kunststoffteilen tätig.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen:

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Pressemitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.